

80 / Sure Abeße
Bismillahirrahmanirrahim

- 1** Abeße we tewella.
- 2** En dscha'ehul a'ma.
- 3** We ma judricke leallehu jes'sekka.
- 4** Ew jes'sekkeru fe tenfeahus sickra.
- 5** Emma menißtagna.
- 6** Fe enta lehu teßadda.
- 7** We ma alejke ella jes'sekka.
- 8** We emma men dscha'ecke jeß'a.
- 9** We huwe jachscha.
- 10** Fe enta anhu telehha.
- 11** Kella inneha teskirah (teskiratun).
- 12** Fe men scha'e seckerah (seckerahu).
- 13** Fi suchufin muckerrameh (muckerrametun).
- 14** Merfu'atin mutahherah (mutahheratin).
- 15** Bi ejdi seferah (seferatin).
- 16** Kiramin berarah (beraratin).
- 17** Kutilel inßanu ma eckferah (eckferahu).
- 18** Min ejji schej'in halackah (halackahu).
- 19** Min nutfeh (nutfetin), halackahu fe kadderah (kadderahu).
- 20** Summeß sebile jeßerah (jeßerahu).
- 21** Summe ematehu fe ackberah (ackberahu).
- 22** Summe isa scha'e enscherah (enscherahu).
- 23** Kella lemma jackdi ma emerah (emerahu).
- 24** Feljansuril inßanu ila ta'amih (ta'amih).
- 25** Enna sabebnel ma'e sabba (sabben).
- 26** Summe scheckaknel arda schackka (schackkan).
- 27** Fe enbetna fiha habba (habben).
- 28** We ineben we kadba (kadben).
- 29** We sejtunen we nachla (nachlen).
- 30** We heda'ika gulba (gulben).
- 31** We fakiheten we ebba (ebben).
- 32** Meta'an leckum we li en'amikum.
- 33** Fe isa dschaetis sachhah (sachhatu).
- 34** Jewme jefirrul mer'u min achih (achihi).
- 35** We ummihi we abih (abihi).
- 36** We sachibetihi we benih (benihi).
- 37** Li kullimriin minhum jewma'isin sche'nun jugnih (jugnihi).
- 38** Wudschuhun jewma'isin mußfirah (mußfiratun).
- 39** Dahiketun mußtebschirah (mustebschiratun).

- 40 We wudschuhun jewma'isin alejha gaberah (gaberatun).
41 Terheckuha katerah (kateratun).
42 Ula'icke humul keferatul fedscherah (fedscheratu).

80 / Sure Abeße

Wurde in Mekka herabgesandt. Besteht aus 42 Versen.

- 1 Er wurde unbehaglich (schaute mürrisch drein). Und er wandte sich ab (kümmerte sich nicht).
2 (Weil) ein Ama* zu ihm kam.
3 Und du kannst es nicht wissen, es sei zu hoffen, dass er sich somit teil reinigt.
4 Oder er nimmt den Ratschlag an, so dass dieser Ratschlag ihm Nutzen bringt.
5 Aber derjenige, der glaubt selbstgenügsam zu sein (glaubt unbedürftig zu sein).
6 Stattdessen wendest du dich an Ihn.
7 Und du bist nicht dafür verantwortlich, wenn er sich nicht teil reinigt.
8 Jedoch derjenige, der im Eilschritt zu Dir kommt.
9 Und er empfindet Huschu*.
10 Um den kümmerst du dich jedoch nicht.
11 Nein, wahrlich Er (der Koran) ist ein Dhikr* (Ratschlag).
12 Derjenige, der es nun möchte, macht Ihn Dhikr* (nimmt Ratschlag von Ihm an).
13 Er (der Koran) steht auf mükerrem* (ehrevollen) Seiten.
14 (Auf) verherrlichten, reinen (Seiten).
15 Mit den Händen von den Sefir* (Schreibern) .
16 (Mit den Händen) der Kerim* Treuen* (geschrieben worden).
17 Der Mensch ist zugrunde gegangen (er hat sich ruiniert, weil er von der Rachmet* Allah's verjagt wurde), wie groß seine Undankbarkeit doch ist.
18 Woraus hat Er (Allah) ihn erschaffen?
19 Aus einem Nutfe* (aus einem Tropfen schuf Er ihn), danach bestimmte Er ein Schicksal für ihn (programmierte seine Entwicklung (seine DNA) und setzte seine Lebensdauer fest).
20 Danach erleichterte Er den Weg für Ihn.
21 Danach ließ Er ihn sterben und somit ins Grab legen.
22 Danach wird Er ihn erwecken (zum Leben erwecken), wann Er will.
23 Nein, er (der Mensch) tat nicht (erfüllte nicht), was Er (Allah) ihm befahl.
24 Der Mensch soll sich seine Nahrung anschauen.
25 Wie ließen Wir das Wasser fließen und fließen..
26 Danach haben Wir die Erde auf eine Art und Weise gespalten, dass
27 Wir somit dort Körner wachsen ließen.
28 Und Trauben und Knospen.
29 Und Oliven und Datteln.
30 Und Gärten, deren Bäume ineinander sind (deren Zweige ineinander gedrungen sind).
31 Und Obst und Grasland (Weiden).
32 Als ein Nutzen für euch und euer Vieh (damit ihr Nutzen davon habt).
33 Aber wenn dieser Sachha* (ohrenbetäubende große Hall) kommt.

- 34** An diesem Tag wird die Person vor seinen Geschwistern fliehen.
- 35** Und vor seiner Mutter und vor seinem Vater.
- 36** Und vor seiner Frau und seinem Sohn (wird man fliehen).
- 37** An diesem Tag (Tag der Erlaubnis*) hat jeder eine Sache, die ihn beschäftigt (Sie sind in einem Zustand, wo ihre Angelegenheit ihre Kapazität übersteigt).
- 38** An diesem Tag (Tag der Erlaubnis*) gibt es strahlende Gesichter.
- 39** (Es gibt) lachende Gesichter, die eine frohe Botschaft erhalten haben.
- 40** Und an diesem Tag (Tag der Erlaubnis*) gibt es mit Staub bedeckte Gesichter (mit Staub und Erde befleckt).
- 41** Eine Dunkelheit wird ihn bedecken.
- 42** Eben sie sind die Kafir*, die Fadschir*.